



Inklusions-Lotsen im Bremer Norden

Bei der Lebenshilfe Bremen gibt es ein neues Projekt.
Das Projekt heißt:

„**Inklusions-Lotsen** im Bremer Norden“.

Es geht dabei um **Teilhabe und Beteiligung**.

Das Projekt wird von der **Aktion Mensch** gefördert.

In Blumenthal leben viele Menschen,
die von der Lebenshilfe begleitet werden.

Die Menschen leben in ihrem Stadtteil
und nutzen die Angebote in ihrem Stadtteil.

Aber nicht alle Angebote sind für alle zugänglich.

Und oft planen Menschen **ohne** Behinderung,
was im Stadtteil passiert.

Inklusion bedeutet Teilhabe und Beteiligung.

Es ist eine gemeinsame Aufgabe
von Menschen **mit** und **ohne** Behinderung.

Mit dem Projekt Inklusions-Lotsen
wollen wir alle Menschen in Blumenthal unterstützen,
ihren Stadtteil inklusiver zu gestalten.

Wir wollen herausfinden:

- Welche Barrieren gibt es?
- Was wünschen sich Menschen mit Behinderung in ihrem Stadtteil?
- Mit wem in Blumenthal können wir dafür zusammen arbeiten?
- Wie können Menschen mit Behinderung sich im Stadtteil beteiligen?

Wir überlegen gemeinsam:

- Was gibt es in Blumenthal?
- Worüber wollen wir mehr erfahren?
- Wen können wir fragen?



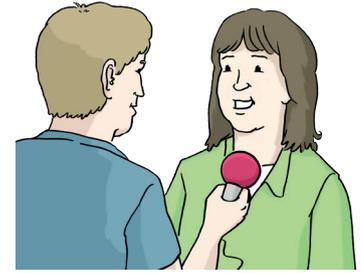
**Aktion
MENSCH**



Bremen
Blumenthal



Zum Beispiel befragen wir Menschen von Vereinen, von Beratungs-Stellen oder Politiker*innen.



Wir schreiben alles in Leichter Sprache auf. Vielleicht entstehen schon gute Ideen, was man gemeinsam machen kann.

Das Projekt bekommt eine **Steuerungs-Gruppe**.

Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe und Menschen mit Behinderung planen gemeinsam, was wir im Projekt machen.



Wir arbeiten dafür mit dem

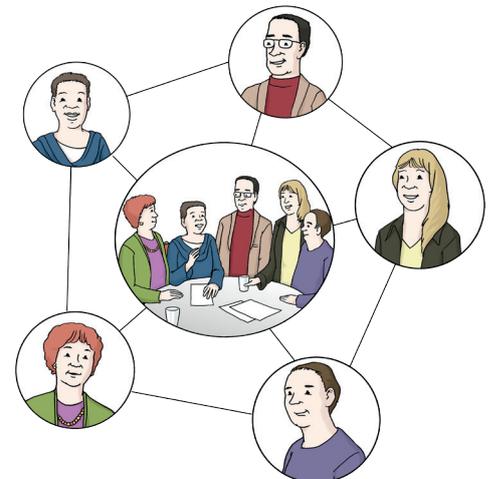
Index für Inklusion zum Wohnen in der Gemeinde.

Das ist eine Fragen-Sammlung zu Inklusion von der Lebenshilfe.

Der Index teilt verschiedene Lebens-Bereiche ein.

Zu diesen Lebens-Bereichen machen wir **Arbeits-Gruppen**:

- Eigenen Wohn-Raum haben und sich wohlfühlen
- Sich selbst versorgen
- Mit anderen Menschen zusammen leben
- Freizeit
- Gesundheit
- Dorthin kommen, wo man hin möchte
- Lernen
- Arbeiten
- Mitwirken in Blumenthal



In den Arbeits-Gruppen arbeiten wir mit Menschen aus Blumenthal zusammen.

Mit Menschen, die ähnliche Probleme oder Ziele haben.

Oder Menschen, die ihre Angebote inklusiver machen wollen.



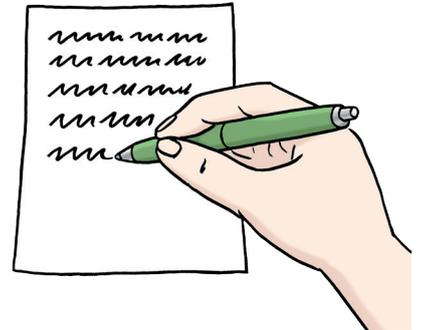
Wichtig ist es, **Ziele** zu setzen, die man auch erreichen kann.
Und trotzdem zu sagen, wenn etwas fehlt
und wenn Barrieren zu hoch sind.

Die Steuerungs-Gruppe sammelt die Ergebnisse:

- Was hat geklappt?
- Was hat nicht geklappt?

Die Steuerungs-Gruppe plant auch,
wie wir weiter machen bei der Lebenshilfe

- in Blumenthal
- in anderen Stadtteilen.



Die **Inklusions-Lotsen** in dem Projekt
heißen **Sabine Fröhlich** und **Dennis Kallert**.

Sabine Fröhlich arbeitet als Unterstützerin
für die Sprecher*innen aus dem Bewohner-Beirat.

Dennis Kallert arbeitet
im Ambulant Betreuten Wohnen der Lebenshilfe.



Beide finden:

**Es ist gut, wenn Menschen mit Behinderung
sich beteiligen und beteiligt werden.**

**Und ihnen ist wichtig,
dass Menschen mit und ohne Behinderung
sich besser kennenlernen.**



Sie möchten mehr über unser Projekt erfahren?
Sie haben vielleicht Ideen für die Inklusions-Lotsen?

Hier können sie uns erreichen:

E-Mail: inklusionslotsen@lebenshilfe-bremen.de

Telefon: 0421 69 79 09 90

